

BLV Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

25. Jahrgang

5. Oktober 1982

Nr. 10

Bundesliga-Auftakt 1982/83

Mit dem Bundesliga-Start am 18./19. 9. 1982 stand die erste Bewährungsprobe der neuen Saison auf dem Programm. Aktive und Badminton-Fans fieberten dem Start gleichermaßen entgegen, galt es doch für die Aktiven ihren Leistungsstand zu erproben, nach den ersten Vorbereitungsturnieren, evtl. Freundschaftsspielen und vielen Trainingseinheiten nach dem sicherlich wohlverdienten Sommerurlaub. Die Anhänger unseres schönen Sports erwarteten nach der sommerlichen Abstinenz wieder spannende und dramatische Bundesligabegegnungen, in welchen die Entscheidung über Sieg, Niederlage oder Unentschieden, nach dem Wunsch der Fans, nach Möglichkeit erst beim letzten Ballwechsel fallen sollte.

So verlief denn auch das 1. Bundesligawochenende recht spannend und auch einige Überraschungen blieben nicht aus, sicherlich zur Freude der Zuschauer, welche an einigen dramatischen Spielen ihre helle Freude gehabt haben dürften.

Die Begegnungen im Einzelnen:

Die Mannschaft des 1. DBC/SSF Bonn, von den meisten Experten als Favorit Nr. 1 bezeichnet, startete mit zwei Heimerfolgen gegen den OSC Rheinhausen und den FC Bayer Uerdingen, wobei im Spiel gegen Rheinhausen die Niederlage des Damen-Doppels Evi Zwiebler/Gaby Splett gegen Kirsten Schmieder/Karin Schäfers etwas überrascht. Ebenso überraschend der Erfolg des Uerdingers Johann Claassen gegen Karl-Heinz Zwiebler im zweiten Spiel der Bonner.

Viel Spannung gab es bei den Heimspielen des STC B/W Solingen, hier fielen die Entscheidungen jeweils in den letzten Spielen des Tages, wobei im Spiel gegen Uerdingen der Solinger Jörg Diehl im dritten Satz des 3. HE einen 13:6 Rückstand noch in einen Erfolg umwandelte und somit seiner Mannschaft den doppelten Punkterfolg sicherte. Beim Sonntagsspiel in Solingen sorgte der Rheinhausener Mathias Heger für eine Überraschung, als er Solingens Indonesier Fransiscus Sulistyo im dritten Satz mit 17:16 den Sieg entriß und seiner Mannschaft ein verdienten Remis sicherte.

Bundesliga-Neuling FC Langenfeld begann seine Heimspiele mit einer Sensation, als man den amtierenden Vizemeister TuS Wiebelskirchen mit 5:3 bezwang und somit im ersten Bundesligaspiel des Vereins gleich einen doppelten Punkterfolg verzeichnete. Das zweite Heim-

spiel der Langenfelder gegen den TV Mainz-Zahlbach ging dagegen glatt an die Rheinhesen, die ja auch zum Favoritenkreis dieser Saison zählen. Der zweite Neuling, Berliner LZ, startete ebenfalls mit beachtlichen Leistungen in seine erste BL-Saison. Bereits im Samstagsspiel gegen den TV Mainz-Zahlbach brachte man ausgezeichnete Leistungen und verlor bei der 2:6 Niederlage drei Spiele erst im dritten Satz. Am Sonntag dann tat man es dem FC Langenfeld gleich und besiegte den Vizemeister TuS Wiebelskirchen gar mit 7:1.

Als Resümee des Bundesliga-Starts kann man feststellen, daß die favorisierten Mannschaften sich bereits an die Spitze der Tabelle gesetzt haben. Der Kampf um die Plätze und um den Klassenerhalt wird, soweit dies nach den ersten beiden Spieltagen zu erkennen ist sicher von erheblicher Spannung getragen werden. Als großen Verlierer der ersten Runde muß man den TuS Wiebelskirchen bezeichnen, hier fehlte jedoch mit Arja Aslim ein Leistungsträger bei den Saarländern, welche in kompletter Beset-

zung sicher wieder ihre gewohnte Spielstärke erreichen werden.

Horst Rosenstock, Bundesliga-Spielleiter

Die Ergebnisse:

- 1. DBC/SSF Bonn – OSC Rheinhausen 6:2
- STC B/W Solingen – Bayer Uerdingen 5:3
- FC Langenfeld – TuS Wiebelskirchen 5:3
- Berliner LZ – TV Mainz-Zahlbach 2:6
- 1. DBC/SSF Bonn – Bayer Uerdingen 6:2
- STC B/W Solingen – OSC Rheinhausen 4:4
- FC Langenfeld – TV Mainz-Zahlbach 0:8
- Berliner LZ – TuS Wiebelskirchen 7:1

Tabellenstand:

1. TV Mainz-Zahlbach	2	14:2	4:0
2. 1. DBC/SSF Bonn	2	12:4	4:0
3. STC B/W Solingen	2	9:7	3:1
4. Berliner LZ	2	9:7	2:2
5. FC Langenfeld	2	5:11	2:2
6. OSC Rheinhausen	2	6:10	1:3
7. Bayer Uerdingen	2	5:11	0:4
8. TuS Wiebelskirchen	2	4:12	0:4



Bundesliga-Auftakt in Solingen, STC – Bayer Uerdingen 5:3. Die Mannschaften bei der Begrüßung von links: Solingen mit: Ulli Rost, Bernd Wessels, Fransiscus Sulistyo, Jörg Diehl, Dirk Altenkirch, Heidi Krickhaus und Ingrid Morsch. Uerdingen mit: Petra Dieris-Wierichs, Dietmar Fußhöller, Katja Meiert, Ralf Rausch, Johann Claassen, Wilfried Cox und Andy Goode.

Oberliga West

SW Köln bereits souverän an der Spitze

(Bericht von Sportwart Herbert Manthey)

Vor der spannendsten und ausgeglichsten Saison seit vielen Jahren scheint die Oberliga-West zu stehen.

Alle Mannschaften bis auf SW Köln scheinen absolut gleichwertig zu sein. Auch der freiwillige Bundesliga-Aussteiger 1. BV Mülheim, der bisher ohne Karin Kucki antrat, spielt bisher noch keine besondere Rolle und auch der derzeitige Tabellenletzte VfL Bochum (0:6 Punkte) ist noch längst nicht abzuschreiben.

Die bisherigen Ergebnisse:

1. BV Mülheim – U. Lüdinghausen 5:3
STC Solingen II – TV Witzhelden 5:3
SW Köln – FC Marl 8:0
VfL Bochum – TV Ohligs 3:5
TV Witzhelden – 1. BV Mülheim 6:2
FC Marl – STC Solingen II 6:2
TV Ohligs – SW Köln 1:7
VfL Bochum – U. Lüdinghausen 3:5
1. BV Mülheim – FC Marl 4:4
STC Solingen II – TV Ohligs 4:4
SW Köln – VfL Bochum 6:2
U. Lüdinghausen – TV Witzhelden 4:4

1. SW Köln	3	21:3	6:0
2. TV Witzhelden	3	13:11	3:3
3. U. Lüdinghausen	3	12:12	3:3
4. STC Solingen II	3	11:13	3:3
5. 1. BV Mülheim	3	11:13	3:3
6. FC Marl	3	10:14	3:3
7. TV Ohligs	3	10:14	3:3
8. VfL Bochum	3	8:16	0:6

VICTOR CUP

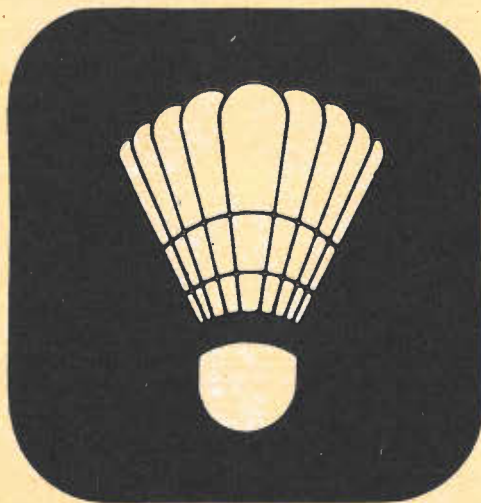
Preisgeld:
10.000
DM

Am Start: Die Nationalmannschaft der Volksrepublik China, Thomas-Cup-Sieger 1982 · Die Englische Nationalmannschaft mit den Europameistern Gillian Gilks, Gillian Clark, Martin Dew, den Vize-Europameistern Mike Tredgett, Jane Webster, Nora Perry · Billy Gilliland und Dan Travers aus Schottland, HD-Finalisten bei den John Player All England Championships 1982, Thomas Kihlström, Claus Nordin und Christine Magnusson aus Schweden.

Gespielt wird mit dem
Victor Naturfederball

Zeitplan:

Freitag, 15. Oktober 1982	ab 13.00 Uhr Qualifikation
Samstag, 16. Oktober 1982	ab 10.00 Uhr HE, DE ab 14.30 Uhr HD, DD ab 18.00 Uhr Mixed
Sonntag, 17. Oktober 1982	ab 10.00 Uhr Halbfinale ab 14.00 Uhr Finale



Tageskarten ohne Mittelblock:

Erwachsene DM 6,-, Jugendliche DM 4,-

Dauerkarten ohne Mittelblock:

Erwachsene DM 10,-, Jugendliche DM 6,50

Mittelblock (Samstag):

Erwachsene DM 8,-, Jugendliche DM 5,50

Mittelblock (Sonntag):

Erwachsene DM 10,-, Jugendliche DM 6,50

Mittelblock (Dauerkarte):

Erwachsene DM 15,-, Jugendliche DM 10,-

Ausrichter: **1. Badminton-Verein Mülheim a. d. Ruhr.**
Sporthalle: **4330 Mülheim a. d. Ruhr, Carl-Diem-Straße**

Internationales Mannschaftsturnier zum 25jährigen Jubiläum des BV Wesel Rot-Weiß

Zum 25jährigen Jubiläum veranstaltete der Badmintonverein Wesel Rot-Weiß ein Internationales Mannschaftsturnier. 24 Freundschaftsvereine u. a. aus Minden, Emsdetten, Bottrop, Baunatal sowie Nijmegen/Niederlande waren geladen. Gespielt wurde in 4 Senioren- und jeweils einer Jugend- und Schülerklasse im Kleinmannschaftsmodus. Bei schönstem Wetter, vielen Zuschauern und teilweise harten Duellen kämpften die Mitwirkenden um die Pokale.

Die Ergebnisse auf einem Blick:

Schüler:

1. TTC Brauweiler
2. KSV Baunatal
3. BC Leverkusen
4. BV Wesel Rot-Weiß

Jugend:

1. Bayer Uerdingen
2. TV Solingen-Ohligs
3. BV Wesel Rot-Weiß
4. BC Deto Nijmegen

Senioren Klasse I:

1. Bottroper BG
2. BVH Dorsten
3. BV Wesel Rot-Weiß
4. BC Deto Nijmegen

Klasse II:

1. TV Emsdetten
2. TuB Bocholt
3. BV Wesel Rot-Weiß
4. KuddeI-Muddel I

Klasse III:

1. GS Wesel IV
2. TV Jahn Minden
3. BC Deto
4. BV Wesel IV

Klasse IV:

1. GS Wesel
2. Eintracht Emmerich
3. BV Wesel V
4. KuddeI-Muddel II

Abends traf man sich dann im Parkettsaal der Niederrheinhalle zum großen Jubiläumfest. Die sportlichen Leistungen der Rot-Weiß-Familie wußten Bürgermeister Wilhelm Schneider und Stadtdirektor Günter Faßbender zu würdigen. Anschließend überreichte Herr Igel als Vertreter des Landschaftsverbandes dem Rot-Weiß-Vorsitzenden Josef Vogt einen Ehrenteller des BLV NRW. Jungtalent Michael Czoik, zweifacher Deutscher Meister, erhielt vom Rot-Weiß-Verein einen Pokal für seine hervorragenden Leistungen. Ebenso wurde die 10jährige Mitgliedschaft vier Vereinsangehöriger und das neuerdings eingetretene 200ste Mitglied geehrt. Als Attraktion des Abends stand eine große Tombola auf dem Programm, die die unentwegten Tänzer zur Ruhe kommen ließ. Bis 3.00 Uhr feierte der »harte Kern« weiter und am nächsten Morgen wurden dann die Spiele von mehr oder weniger ausgeschlafenen Aktiven fortgesetzt. Alles in allem ein gelungenes Wochenende.

BADMINTON-SPRACHROHR

– Heute in eigener Sache –

Liebe Badmintonfreunde, sicherlich habt Ihr in der September-Ausgabe gelesen, daß unser Landesverband mich als hauptamtlichen Geschäftsführer eingestellt hat. Oder lest Ihr die BR etwa nicht? Oder lest Ihr die BR etwa nicht?

Leider muß ich das von einigen Vereinen annehmen. Oder wie sonst läßt sich erklären, daß die Vereins- und Hallenanschriften erst im September eingehen? Oder die Ranglisten an die Geschäftsstelle und nicht an die Spielleitenden Stellen geschickt werden?

Von der zusätzlichen Arbeit, die dadurch in der Geschäftsstelle anfällt soll hier und heute gar nicht die Rede sein. Sondern mich interessiert warum die BR anscheinend so wenig Beachtung findet.

Fehlt die Attraktivität? Klappt vielleicht die Verteilung in den Vereinen nicht? Oder liegt es an der Formulierung »PFLICHTEXEMPLARE«, daß Ihr die Zeitung sowieso nehmen müßt und Eure Pflicht damit endet? Was kann, was muß nach Eurer Ansicht anders und besser werden? Ich will versuchen die o. a. Punkte ganz kurz einmal näher zu beleuchten.

Für jede Kritik und Anregung sind wir dankbar. Ihr sollt dabei aber schon jetzt einige Punkte bedenken:

Eine Zeitung wie die unsere kann nur so attraktiv sein, wie die Beteiligung der Leser ist. Die Redaktion kann nicht von Vereinsfesten berichten, auf denen sie nicht anwesend war. Die Spielergebnisse können nur dann abgedruckt werden, wenn die Ergebnisse vorliegen. (Aber die Ergebnisse interessieren anscheinend auch nicht, da nur 17 Vereine sich gemeldet haben, s. BR 9) und da unsere Zeitung nur einmal monatlich erscheint, muß auf diesem Gebiet

zwangsläufig rückständig sein. Das sollte jedem einleuchten. Die Empfänger in den Vereinen sollten die Zeitung so schnell wie möglich an die Vereinsmitglieder weitergeben. Vielleicht auf den einen oder anderen Artikel schon hinweisen und nicht beim Trainingsabend die Zeitung irgendwohin legen, auf das sie dann der Hallenwart in den Papierkorb schmeißt.

Das Wort »PFLICHTEXEMPLAR« soll einmal näher erklärt werden. Es ist vielleicht etwas irreführend und wird sicherlich von einigen falsch verstanden. Es bedeutet nicht, daß der Verband Euch hier etwas auferlegen will, um seine Finanzen aufzubessern, das muß einmal klar und deutlich gesagt werden, ganz im Gegenteil, der Verband läßt sich die Zeitung einiges kosten.

Aber vielleicht ist einigen schon mal aufgefallen, daß die Zeitung eigentlich zweigeteilt ist: 1. der informative Teil, 2. die amtlichen Nachrichten. Und hier liegt der Hase begraben. Damit werden alle wichtigen Sachen des Verbandes an die Vereine weitergegeben.

Pflicht bedeutet also soviel wie: Weitergabe aller wichtigen Informationen durch den Verband, aber Kenntnisnahme dieser Informationen durch die Vereine.

Und wie jedes Ding zwei Seiten hat, so auch die Mitgliedschaft in einem Verband. Es entstehen nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten. Und der Verband kommt durch die Veröffentlichung seinen Pflichten nach. Also, kommt auch Ihr eurer »PFLICHT« nach. Und tragt dazu bei, daß diese »PFLICHT« so angenehm wie möglich wird. Durch interessante Berichte, Fotos usw. Ich freue mich schon jetzt auf den hoffentlich regen Zuspruch. Alles Gute und viel Erfolg in der neuen Saison wünscht Euch euer Geschäftsführer!!!

8. Internationales

Yonex-Open-A-Toernooi

5. – 7. 11. 1982

in Hoensbroek/Niederlande

BC Victoria Hoensbroek organisiert auch in diesem Jahr wieder für den Niederl. Badminton-Verband ein großes offenes internat. Badminton-Turnier.

Aus vielen europäischen Ländern werden wieder zahlreiche TOP-Spieler in Hoensbroek zu Gast sein.

Wir würden uns freuen, wie in den letzten Jahren auch die TOP-Spieler aus der BRD als Teilnehmer wiederzusehen.

Für die Gewinner stehen Geldpreise bereit. **Interessenten können sich schriftlich oder telefonisch** an F. J. Breuer, Tuinstr. 7, 6414 TG Heerlen/Niederlande, Tel. 003145 217981 **wenden. Anmeldeschluß ist der 23. Oktober 1982.**

Adolf Oppenberg-Pokal

Auslosung 1. Spielrunde

ASV Gladbeck V – Viktoria Mülheim VI
OSC Rheinhausen III – 1. BV Mülheim V
Viktoria Mülheim VII – MTV Dinslaken V
1. BV Mülheim III – Großenbaum II
Sterkrade Nord V – Großenbaum III
ASV Gladbeck VI – Tb Rheinhausen III
LBN Duisburg III – Sterkrade Nord IV
Tb Rheinhausen V – Tb Osterfeld IV
Adler Oberhausen II – 1. BV Mülheim IV
RW Borbeck V – 1. BV Mülheim VI
Sterkrade Nord VI – Adler Oberhausen I
Viktoria Mülheim V – GW Mülheim I



Ehrungen zum 30jährigen Vereinsjubiläum gab es bei der Badminton-Abteilung des PSV Buer. Im Bild von links: Abteilungsleiter Willi Payk, Udo Körner (Silber-Nadel), Willi Pierenkämper, ältester aktiver Spieler, Ulrich Müther (Silber), Willi Mörchen (Silberne Verdienstnadel vom BLV NRW), Hans Martin Ollesch (Gold-Nadel), unten links: Gerda Pierenkemper (Gold-Nadel), Karin Kopatz (Silber-Nadel), Gisela Ollesch (Gold-Nadel).

Dank an Heinz Niederstebruch!

Zum 30. 6. 1982 ist Heinz Niederstebruch aus der Badminton-Abteilung des Tuspo Richrath ausgeschieden. Er hat im Jahre 1976 unsere Badminton-Abteilung ins Leben gerufen und mit viel Gefühl diese zu dem gemacht, was sie heute darstellt. Ganz besonders die Jugendabteilung verdankt seinem Wirken und Schaffen einige Erfolge auch auf Landesebene. Darüber hinaus beweisen die Mitgliederzahlen das Interesse an Badminton-sport in Richrath, zu dem Heinz Niederstebruch einiges beigetragen hat. Wir, seine Nachfolger, danken ihm im Namen aller für seine aufopfernde Arbeit in unserer Abteilung. Wir wünschen ihm auch weiterhin viel Glück und Erfolg im Badminton-sport.

Senioren-Qualifikationsturnier A am 5. September 1982 in Witzhelden

Das früher als C-Ranglistenturnier bezeichnete und jetzt erstmals als Qualifikations-Turnier A umbenannte Turnier war bei den Herren mit 30 Personen fast voll besetzt, während bei den Damen nur 8 Meldungen vorlagen. Der neue Modus an nur einem Spieltag hat sich bewährt.

Ergebnisse:

Herren

1. Sewerin (BC Cronenberg)
2. J. Schmitz (TSC Euskirchen)
3. Dick (BRC Eschweiler) und Fiedler (PSV Remscheid)

Damen

1. Küller (TV Witzhelden)
2. Heidböhrmer (TV Witzhelden)
3. Klöser (DJK Stolberg) und Weskamp (TV Jahn Wahn)



Wer liefert preiswerte und gute Naturfederbälle, Plastikbälle und Schläger?

z. B. Naturfederbälle z. Zt.

RSL – Tourney No.1 37,50 DM/Dtzd.
 – Silver Feather 33,00 DM/Dtzd.
 – Ace 25,00 DM/Dtzd.

RSL – Bälle der Weltklasse aus der China-Produktion

FLY – Turnier 35,00 DM/Dtzd.
 FLY – Spitzenball aus Taiwan



Sportartikel U. WINTER

Haingraben 12c · 6233 Kelkheim 2,
 Telefon (06195) 62002

Fordern Sie noch heute unsere neueste Preisliste an.

STC Blau-Weiß Solingen in Amstelveen

Einen langersehnten Wunsch erfüllten sich 40 Mitglieder des STC Blau-Weiß Solingen mit einer gemeinsamen Clubreise. Sportwart Bernd Wessels hatte die Fahrt vorbildlich organisiert und steuerte mit den Aktiven aus allen Bereichen des Clubs, als Ziel, die »Sportschule Rob van Zijderveld« in Amstelveen an. Die dortige Sportschule, in welcher neben Gymnastik, Konditionstraining, Judo und Karate in erster Linie Badminton gelehrt wird, unterhält einen Badminton-Club mit ca. 500 Spielern, welcher mit 24-Mannschaften an den Verbandsspielen in Holland teilnimmt. Die Solinger Gruppe wurde von den Niederländern herzlich aufgenommen und in der Schule von Rob Zijderveld untergebracht. Immer um das Wohl seiner Gäste bemüht war vor allen Dingen Rob Zijderveld selbst, er bereitete das Frühstück für die Solinger persönlich, organisierte einen Disco-Abend und versuchte den Gästen die zwei Tage so angenehm wie möglich zu gestalten. Auf der sportlichen Seite diente die Reise für die Klinginstädter als erste Vorbereitung für die neue Badminton-Saison. In über 100 Spielen standen sich an beiden Tagen die Mitglieder beider Vereine gegenüber, hierbei erwiesen sich die Holländer in den meisten Fällen als die Besseren und gewannen alle Clubkämpfe von der 1. Mannschaft bis hin zur Schülertruppe, lediglich die STC-Minis mit den beiden 8jährigen Torsten Kickert und Guido Darius konnten einen Clubkampf zu Gunsten des STC entscheiden.

Trotz des sportlichen Mißerfolges war die Reise für die Beteiligten ein schönes Erlebnis, konnte doch mancher Kontakt zu den Gastgebern geknüpft werden und der Gegenbesuch der Amstelveener ist bereits jetzt für 1983 fest eingeplant.

Horst Rosenstock

STC Blau-Weiß Solingen dominiert beim Internationalen des BC Brunssum

Die Teilnahme am Internationalen Turnier des BC Brunssum ist für die Aktiven des STC Blau-Weiß Solingen seit dem Bestehen dieser Veranstaltung eine günstige Gelegenheit, die erste Frühform zu überprüfen. Wie schon in den zurückliegenden 6 Jahren wurde das Turnier für die Klinginstädter wieder ein großer Erfolg, errang man doch vier der möglichen fünf Titel und sicherte sich damit zum wiederholten Mal den Mannschaftspokal.

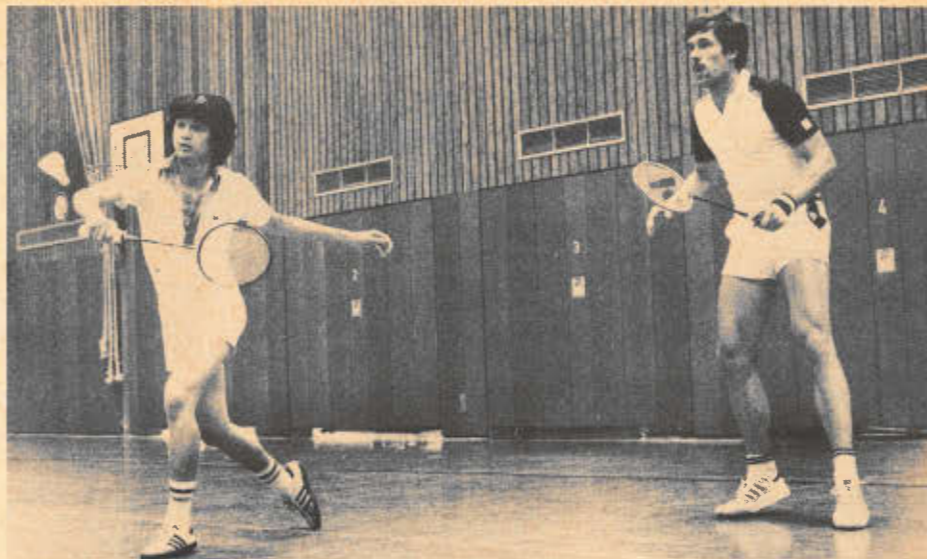
In den einzelnen Disziplinen gab es für den STC Blau-Weiß folgende Siege. Im Damen-Einzel gewann etwas überraschend Marlies Wessels, sie besiegte nacheinander ihre Konkurrentinnen Kluge, van Balgooy, Lewandowski und im Halbfinale die Holländerin P. Hofmann mit 11:2; 11:4. Das Endspiel gegen M. Notermans (NL) wurde mit 12:10; 11:3 ebenfalls von Marlies Wessels in zwei Sätzen gewonnen.

Im Herren-Einzel gab es ein reines STC-Finale, hier standen sich Ulli Rost und der STC-Neuzugang Fransiscus Sulistygo gegenüber. In einem ausgezeichneten Spiel siegte am Ende F. Sulistygo denkbar knapp mit 15:3; 8:15 und 18:17! in der Verlängerung des dritten Satzes.

Ebenfalls ein STC-Finale gab es im Herren-Doppel, hier siegten überraschend Bernd Wessels/Dirk Altenkirch gegen Ulli Rost/Francisus Sulisty, nachdem der Letztere die Partie im zweiten Satz aufgeben mußte, hier führten die Anstrengungen aus dem Einzel-Finale gegen Ulli Rost zu einem starken Wadenkrampf, welcher Francisus zur Aufgabe zwang.

Den vierten STC-Erfolg gab es im Mixed, hier besiegten Bernd Wessels/Heidi Krickhaus ihre Clubkameraden Dirk Altenkirch/Marlies Wessels im Endspiel mit 15:8; 9:15; 15:6. Ein zweiter Platz sprang noch für das Damen-Doppel Heidi Krickhaus/Marlies Wessels heraus, sie mußten im Endspiel gegen die Holländerinnen P. Hofmann/M. Notermans eine Niederlage hinnehmen und sich mit dem Vize-Titel begnügen.

Auch die Teilnehmer des STC Blau-Weiß aus der zweiten Mannschaft, Manfred Lüneberg und Frank Keller zeigten bereits ansprechende Leistungen und konnten in den Vorrunden einige schöne Erfolge verbuchen, ehe sie sich im weiteren Verlauf des Turniers geschlagen geben mußten.



Solingens neue Formation im 1. Herren-Doppel: Francisus Sulisty und Ulli Rost (rechts) war zum Bundesliga-Auftakt erfolgreich und gewann gegen Bayer Uerdingen und OSC Rheinhausen.



Tabellen · Ergebnisse · Tabellen

Oberliga West

1. SW Köln	3	21:3	6:0
2. TV Witzhelden	3	13:11	3:3
3. Union Lüdinghausen	3	12:12	3:3
4. STC Solingen II	3	11:13	3:3
5. 1. BV Mülheim	3	11:13	3:3
6. FC Marl	3	10:14	3:3
7. TV Ohligs	3	10:14	3:3
8. VfL Bochum	3	8:16	0:6

Landesliga

Landesliga Süd

Spieltage: diverse

BC Tönisvorst I – TuS Aldenhoven I	2:6
OSC Düsseldorf I – TuS Oberpleis I	1:7
1. DBC Bonn II – PSV Remscheid I	5:3
TTC Brauweiler I – BC Burg I	5:3
TuS Oberpleis I – BC Tönisvorst I	8:0 o. K.
BC Burg I – 1. DBC Bonn II	4:4
TTC Brauweiler I – TuS Aldenhoven I	5:3
BC Tönisvorst I – PSV Remscheid I	4:4
OSC Düsseldorf I – BC Burg I	2:6
1. DBC Bonn II – TTC Brauweiler I	2:6

1. TTC Brauweiler I	3	16:8	6:0
2. TuS Oberpleis I	2	15:1	4:0
3. BC Burg I	3	13:11	3:3
4. 1. DBC Bonn II	3	11:13	3:3
5. TuS Aldenhoven I	2	9:7	2:2
6. PSV Remscheid I	2	7:9	1:3
7. BC Tönisvorst I	3	6:18	1:5
8. OSC Düsseldorf I	2	3:13	0:4

Verbandsklasse

Verbandsklasse Süd I

Spieltag: 12. 9. 1982

BC Cronenberg I – FC Langenfeld II	3:5
LBN Duisburg I – Hülser SV I	4:4
TV Verberg I – TV Merscheid I	6:2

1. TV Verberg I	1	6:2	2:0
2. FC Langenfeld II	1	5:3	2:0
3. Hülser SV I	1	4:4	1:1
4. LBN Duisburg I	1	4:4	1:1
5. BC Cronenberg I	1	3:5	0:2
6. TV Merscheid I	1	2:6	0:2
7. BG Dormagen I	0	0:0	0:0
8. Bayer Uerdingen II	0	0:0	0:0

Verbandsklasse Süd II

Spieltag: 12. 9. 1982

TV Witzhelden II – TV Witzhelden III	5:3
1. BC Düren I – BRC Eschweiler I	3:5
DJK Stolberg I – SW Köln II	4:4

1. BRC Eschweiler I	1	5:3	2:0
2. TV Witzhelden II	1	5:3	2:0
3. DJK Stolberg I	1	4:4	1:1
4. SW Köln II	1	4:4	1:1
5. CfB Köln I	0	0:0	0:0
6. Alemannia Aachen I	0	0:0	0:0
7. TV Witzhelden III	1	3:5	0:2
8. 1. BC Düren I	1	3:5	0:2

Bezirksklasse

Bezirksklasse Süd Ia

Spieltage: diverse

TuS Norf – BC Düsseldorf	8:0
BSC Büderich – SG Dülken	3:5
BC Krefeld – TuS Viersen	4:4
SG Kaarst – SW Düsseldorf	7:1
SG Dülken – TuS Norf	3:5
TuS Viersen – BSC Büderich	3:5
SW Düsseldorf – BC Krefeld	7:1
SG Kaarst – BC Düsseldorf	7:1

1. SG Kaarst	2	12:2	4:0
2. TuS Norf	2	13:3	4:0
3. BSC Büderich	2	8:8	2:2
4. SW Düsseldorf	2	8:8	2:2
5. SG Dülken	2	8:8	2:2
6. TuS Viersen	2	7:9	1:3
7. BC Krefeld	2	5:11	1:3
8. BC Düsseldorf	2	1:15	0:4



Klasse C, Süd IIb, Staffel 8

Spieltag: 12. 9. 1982

SSV Lützenkirchen II – TV Eikamp II 0:8
PSV Opladen III – BAT Berg.-Gladbach III 6:2
TuS Rheindorf II – BC Leverkusen IV 4:4

1. TV Eikamp II	1	8:0	2:0
2. PSV Opladen III	1	6:2	2:0
3. BC Leverkusen IV	1	4:4	1:1
4. TuS Rheindorf II	1	4:4	1:1
5. Bergfried Leverkusen III	0	0:0	0:0
6. BAT Berg.-Gladbach III	1	2:6	0:2
7. SSV Lützenkirchen II	1	0:8	0:2

Klasse D

Klasse D, Nord IIa, Staffel 1

Spieltag: 12. 9. 1982

1. BC Hiddinghausen IV – TuS Meinerzhagen I 1:7
SE Gevelsberg II – Post SV Gevelsberg 6:2
TuS Jahn Werdohl I – TuS Jahn Werdohl II 6:2
BSC Lüdenscheid V – TSG Sprockhövel I 3:5

1. TuS Meinerzhagen I	1	7:1	2:0
2. TuS Jahn Werdohl I	1	6:2	2:0
3. SE Gevelsberg II	1	6:2	2:0
4. TSG Sprockhövel I	1	5:3	2:0
5. BSC Lüdenscheid V	1	3:5	0:2
6. Post SV Gevelsberg	1	2:6	0:2
7. TuS Jahn Werdohl II	1	2:6	0:2
8. 1. BC Hiddinghausen IV	1	1:7	0:2

Klasse D, Nord IIa, Staffel 2

Spieltag: 12. 9. 1982

Post SV Hagen – Westfalia Herne III 0:8
TuS Nachrodt – TSG Sprockhövel II 8:0

1. Westfalia Herne III	1	8:0	2:0
2. TuS Nachrodt	1	8:0	2:0
3. Bochum Steinkuhl IV	0	0:0	0:0
4. DSC Wanne-Eickel V	0	0:0	0:0
5. Post SV Hagen	1	0:8	0:2
6. TSG Sprockhövel II	1	0:8	0:2

Klasse D, Nord IIa, Staffel 4

Spieltag: 12. 9. 1982

SV Hilbeck – SuS Oberaden 8:0
PSV Bork III – Ski-Club Unna I 3:5

1. SV Hilbeck	1	8:0	2:0
2. Ski-Club Unna I	1	5:3	2:0
3. Werne II	0	0:0	0:0
4. BC Herringen V	0	0:0	0:0
5. Preußen Lünen III	0	0:0	0:0
6. BC Unna III	0	0:0	0:0
7. PSV Bork III	1	3:5	0:2
8. SuS Oberaden	1	0:8	0:2

Klasse D, Süd IIb, Staffel 1

Spieltag: 12. 9. 1982

TTC Burscheid IV – DJK Leverkusen III 1:7
TuS Rheindorf III – BV Leverkusen I 0:8 o. K.

1. BV Leverkusen I	1	8:0	2:0
2. DJK Leverkusen III	1	7:1	2:0
3. TV Witzhelden VI	0	0:0	0:0
4. BC Opladen I	0	0:0	0:0
5. TTC Burscheid IV	1	1:7	0:2
6. TuS Rheindorf III	1	0:8	0:2

Klasse D, Süd IIb, Staffel 2

Spieltag: 12. 9. 1982

TV Eikamp III – SSG Berg.-Gladbach II 6:2
DJK Leverkusen II – Bergfried Leverkusen V 2:6

1. Bergfried Leverkusen V	1	6:2	2:0
2. TV Eikamp III	1	6:2	2:0
3. SSV Lützenkirchen IV	0	0:0	0:0
4. TTC Burscheid V	0	0:0	0:0
5. DJK Leverkusen II	1	2:6	0:2
6. SSG Berg.-Gladbach II	1	2:6	0:2

Jugend-Normalklasse

Nord I, Staffel 9

Spieltag: 11. 9. 1982

TuS Ickern I – TuS Ickern II 7:1
1. BC Recklinghausen I – KSV Erkenschwick I 5:3
1. BC Herten I – TSV Marl-Hüls I 6:2

1. TuS Ickern I	1	7:1	2:0
2. 1. BC Herten I	1	6:2	2:0
3. 1. BC Recklinghausen I	1	5:3	2:0
4. Tb Rauxel I	0	0:0	0:0
5. KSV Erkenschwick I	1	3:5	0:2
6. TSV Marl-Hüls I	1	2:6	0:2
7. TuS Ickern II	1	1:7	0:2

Nord I, Staffel 10

Spieltag: 11. 9. 1982

OSC Werden I – AfB Essen I 7:1
RW Borbeck I – RW Borbeck II 7:1
BG Essen I – PSV Essen I 1:7
Essener SG I – Essener SG II 7:1

1. OSC Werden I	1	7:1	2:0
2. RW Borbeck I	1	7:1	2:0
3. Essener SG I	1	7:1	2:0
4. PSV Essen I	1	7:1	2:0
5. BG Essen I	1	1:7	0:2
6. Essener SG II	1	1:7	0:2
7. RW Borbeck II	1	1:7	0:2
8. AfB Essen I	1	1:7	0:2

Nord I, Staffel 11

Spieltag: 11. 9. 1982

Tb Rheinhausen 05 II – OSC Rheinhausen 04 I 2:6
GW Mülheim 80 I – TSV Viktoria Mülheim II 2:6
LBN Duisburg I – DSC Kaiserberg II 4:4

1. OSC Rheinhausen 04 I	1	6:2	2:0
2. TSV Viktoria Mülheim II	1	6:2	2:0
3. LBN Duisburg I	1	4:4	1:1
4. DSC Kaiserberg II	1	4:4	1:1
5. BG Neukirchen-Vluyn II	0	0:0	0:0
6. GW Mülheim 80 I	1	2:6	0:2
7. Tb Rheinhausen 05 II	1	2:6	0:2

Süd I, Staffel 1

Spieltag: 11. 9. 1982

LG Viersen I – DJK Leuth I 7:1
DJK Kempen I – DJK Kempen III 6:2
TuS Viersen II – TuS Viersen III 8:0
SG Dülken II – SG Kaarst II 6:2

1. TuS Viersen II	1	8:0	2:0
2. LG Viersen I	1	7:1	2:0
3. SG Dülken II	1	6:2	2:0
4. DJK Kempen I	1	6:2	2:0
5. DJK Kempen III	1	2:6	0:2
6. SG Kaarst II	1	2:6	0:2
7. DJK Leuth I	1	1:7	0:2
8. TuS Viersen III	1	0:8	0:2

Süd I, Staffel 2

Spieltag: 11. 9. 1982

DJK Leuth II – BC Tönisvorst I 5:3
DJK Kempen II – SG Dülken III 6:2
TV Rath-Anhoven I – SpVg Gust.-Gindorf I 4:4 ugw.

1. DJK Kempen II	1	6:2	2:0
2. DJK Leuth II	1	5:3	2:0
3. SpVg Gustorf-Gindorf I	1	4:4	1:1
4. TV Rath-Anhoven I	1	4:4	1:1
5. TV Anrath I	0	0:0	0:0
6. BC Tönisvorst I	1	3:5	0:2
7. SG Dülken III	1	2:6	0:2

Süd I, Staffel 3

Spieltag: 11. 9. 1982

BC Krefeld I – TV Verberg II 4:4
VfB Rath I – Bayer Uerdingen III 3:4
VfR Fischeln II – SV Hüls I 2:6
SG Kaarst I – KTSV Preußen Krefeld I 6:2

1. SG Kaarst I	1	6:2	2:0
2. SV Hüls I	1	6:2	2:0
3. Bayer Uerdingen III	1	4:3	2:0
4. BC Krefeld I	1	4:4	1:1
5. TV Verberg II	1	4:4	1:1
6. VfB Rath I	1	3:4	0:2
7. VfR Fischeln II	1	2:6	0:2
8. KTSV Preußen Krefeld I	1	2:6	0:2

Schüler-Normalklasse

Bezirk Süd I, Staffel 1

Spieltag: 11. 9. 1982

LG Viersen I – TuS Viersen I 0:8
SG Dülken I – DJK Kempen I 0:8
SC Lobberich I – SV Hüls I 7:1

1. TuS Viersen I	1	8:0	2:0
2. DJK Kempen I	1	8:0	2:0
3. SC Lobberich I	1	7:1	2:0
4. TV Verberg I	0	0:0	0:0
5. SV Hüls I	1	1:7	0:2
6. SG Dülken I	1	0:8	0:2
7. LG Viersen I	1	0:8	0:2

Bezirk Süd I, Staffel 2

Spieltag: 11. 9. 1982

OSC Düsseldorf I – TuSpo Richrath I 3:5
FC Langenfeld II – BC Düsseldorf I 4:3
BG Dormagen I – BSC Büberich I 4:4

1. TuSpo Richrath I	1	5:3	2:0
2. FC Langenfeld II	1	4:3	2:0
3. BG Dormagen I	1	4:4	1:1
4. BSC Büberich I	1	4:4	1:1
5. TV Merscheid II	0	0:0	0:0
6. BC Düsseldorf I	1	3:4	0:2
7. OSC Düsseldorf I	1	3:5	0:2

Bezirk Süd I, Staffel 3

Spieltag: 11. 9. 1982

RW Wuppertal I – PSV Remscheid I 1:7
STC Solingen II – BC Burg I 7:1
TV Merscheid I – DJK Solingen I 8:0
BSG K&A Solingen I – TV Remscheid I 1:7

1. TV Merscheid II	1	8:0	2:0
2. TV Remscheid I	1	7:1	2:0
3. PSV Remscheid I	1	7:1	2:0
4. STC Solingen II	1	7:1	2:0
5. BC Burg I	1	1:7	0:2
6. RW Wuppertal I	1	1:7	0:2
7. BSG K&A Solingen I	1	1:7	0:2
8. DJK Solingen I	1	0:8	0:2

Amtliche Nachrichten

Beiratssitzung 1982

Auf der Vorstandssitzung am 27. August 1982 hat der Vorstand beschlossen, die diesjährige Beiratssitzung am 17. November 1982 stattfinden zu lassen. Gemäß § 24 der Satzung BLV NRW lade ich hiermit die Mitglieder des Vorstandes, die Organmitglieder, die Referenten mit besonderer Aufgabenstellung und die Mitglieder der Bezirks- sowie der Bezirksjugendausschüsse zur Beiratssitzung ein, die am

17. November 1982, 10.00 Uhr im Haus Union, Schenkendorfstr. 13, 4200 Oberhausen

beginnt. Die Tagesordnung geht den Teilnehmern mit gesonderter Post zu. Die Amtsträger werden gebeten, bis zum 31. 10. 1982 Fragen und Beiträge zur Tagesordnung an die Geschäftsstelle zu richten.

gez. Siegfried Maywald
Präsident



Klasseneinteilung

Spielklasse

Klasse D, Nord IIa, Staffel 2
Klasse C, Nord IIb, Staffel 4
Klasse B, Nord IIa, Staffel 2
Klasse C, Nord IIa, Staffel 4
Jugend NK, Nord I, Staffel 3
Jugend NK, Nord II, Staffel 10
Jugend NK, Süd I, Staffel 9
Jugend NK, Süd I, Staffel 2
Jugend NK, Süd I, Staffel 6
Schüler NK, Nord II, Staffel 2
Klasse C, Süd Ib, Staffel 4

bitte streichen

B SU Annen V
G VfB Gütersloh IV
B TSV Hagen IV
F BC Hiddinghausen II
C 1. FC Bocholt
H TV Eintr. Bad Salzuflen II
H BSC Kieserling & Albrecht III
H TV Anrath 1899 e.V. II
G FC Langenfeld 54 e.V. IV
H Bor. Lippstadt I
A TSG Benrath

bitte ergänzen

BC Hiddinghausen II
TSV Hagen IV

Anforderung Rangliste für die Rückrunde Senioren (Verbandsklasse bis D-Klasse)

Unter ausdrücklicher Bezugnahme auf die ausführlichen Bestimmungen in BR 7/1982 wird hiermit die Rangliste für die Rückrunde (Senioren) angefordert.

Letzter Abgabetermin: 12. November 1982 (Poststempel).

Veröffentlichungen in der BR

1. Ab sofort sind sämtliche Veröffentlichungen, die in der BR unter der Rubrik »AMTLICHE NACHRICHTEN« abgedruckt werden sollen, in doppelter Ausfertigung der Geschäftsstelle zuzuleiten.

Bezug der BR

Auf dem Verbandstag 1982 wurde festgelegt, daß ab Januar 1983 die Anzahl der Pflichtexemplare der BR von 6 auf 5 reduziert wird. Vereine die kostenpflichtig Mehrexemplare beziehen wollen, melden sich bei der Geschäftsstelle.

Bildungswerk-LSB Außenstelle Badminton

Für den Lehrgang »Einführung in den Badminton-Sport« am 9./10. 10. 1982 sind noch Plätze frei.

Teilnehmer:
Sportlehrer und Interessenten

Lehrgangsort:
Mülheim/Ruhr

Lehrgangsleiter:
Klaus Walter

Teilnahmegebühr:
DM 30,-

Für den Lehrgang »Einführung in den Badminton-Sport« am 23./24. 10. 1982 sind noch Plätze frei.

Lehrgangsort:
Mülheim/Ruhr

Lehrgangsleiter:
Karl Heinz Walter

Teilnahmegebühr:
DM 30,-

Meldungen für beide Lehrgänge an H. H. Drüen, Lessingstr. 11, 4100 Duisburg 14, Telefon (02135) 74313.
(Für Unterkunft und Verpflegung entstehen keine weiteren Gebühren).

Schüler- und Jugendlehrgang in Mülheim/Ruhr

Ein Schüler- und Jugendlehrgang findet vom 11. - 14. 10. 1982 in Mülheim/Ruhr statt. Bewerben können sich für diesen Lehrgang alle Verbandsangehörige, die einen Platz in den z. Zt. gültigen Schüler- bzw. Jugendranglisten innehaben.

Der Unkostenbeitrag beträgt DM 50,-. Die Teilnehmer erhalten Unterkunft und Verpflegung im Haus des Sports. Fahrgeld wird nach den Richtlinien des LSB NW erstattet. Anmeldung für diesen Lehrgang bis zum 20. 9. 1982 an Lehrwart Hans Hermann Drüen, Lessingstr. 11, 4100 Duisburg 14.

Bis zum 25. 9. 1982 erhalten die Bewerber Bescheid über die Annahme oder Absage.



Ihr zuverlässiger Lieferant

Fred Haas · Spezialhaus für den Badminton-sport

6208 Bad Schwalbach-Ramschied · Höhenstraße 29

Telefon 06124/2320

Auch 1982 haben wir keine Betriebsferien

Anschriftenänderungen:

- 72) **OSC Essen-Werden** Fr. C. Heine, Zweigerstraße 2, 4300 Essen 1
 116) **1. BC Hiddinghausen** Udo Obermeier, Im Himmel 9, 5820 Gevelsberg, Telefon 02332/82219
 168) **BSC Gütersloh** Ingeborg Schmedthenke, Brockhäger Straße 274, 4830 Gütersloh, Telefon 05241/35857
 289) **Eintracht Emmerich** Gerd Wagner, Gerhard-Cremer-Straße 5, 4240 Emmerich
 310) **TV Kredenbach-Lohe** Heidi Irle, Eisenstraße 9, 5900 Siegen 21, Telefon 0271/84442
 342) **1. BC Vlotho** Ulrich Kossmann, Karl-Wagenfeld-Straße 9, 4972 Löhne 3, Telefon 05731/83843
 354) **Kölner SV** K. H. Reinhold, Stolper Straße 28, 5000 Köln 71, Telefon 0221/791613
 399) **SG Ahe** Lothar Schröder, Wohnpark 19, 5010 Bergheim/Ahe, Telefon 02271/94056

Beisitzer im Bezirksjugendausschuß Nord I

Friedhelm Fricke bei Zimmermann, Uhlenbroicher Weg 121, 4100 Duisburg 29, Telefon 0203/765830

neue Telefon-Nr.

- 21) **Eintracht Duisburg** Telefon 0203/709523
 217) **TuS Ende** Telefon 02330/12174
 338) **TV Moers** Klaus Eibach, 02841/24901
 279) **Tb Wülfrath** Michael Möller, die Vorwahl ändert sich ab 7. Oktober 1982 - 02058 - / 6286

Hallenanschriften (s. BR 8) 146 Lüdinghausen

Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Schulz, Traudel	1. BC Beuel	TV Hennef	21. 6. 1982
Leweke, Anke	SG Kaarst	SSF/1. DBC Bonn	1. 7. 1982
Sieweke, Mike	BSC Gütersloh	CfB Gütersloh	1. 7. 1982
Gütermann, Reinhard	Essener SG	Pulheimer SC	26. 7. 1982
Gütermann, Annemie	BC SW Köln	Pulheimer SC	26. 7. 1982
Gerding, Michael	BC Ibbenbüren	SV Weiden	27. 7. 1982
Landt, Harry	PSV Herford	CfB Gütersloh	28. 7. 1982
Ulbort, Katrin	VfB Erfstadt	1. BC Düren	29. 7. 1982
Bunke, Gisela	TV Ermsdetten	SV Weiden	1. 8. 1982
Regulski, Detlef	MTV Mettmann	LTV Wuppertal	3. 8. 1982
Schelp, Ulrich	TV Blomberg	BC Steinheim	5. 8. 1982
Tiffert, Dietmar	Post SV Bielefeld	TSV Stoppenberg	12. 8. 1982
Walter, Klaus	SSF/1. DBC Bonn	OSC Düsseldorf	15. 8. 1982
Walter, Ute	SSF/1. DBC Bonn	OSC Düsseldorf	15. 8. 1982
Ullrich, Anni	Eintr. Emmerich	TSV Vikt. Mülheim	17. 8. 1982
Springer, Frank	TSV Stoppenberg	BC RW Borbeck	18. 8. 1982
Wagener, Ursula	RTG Weidenau	TSG Adler Dielfen	23. 8. 1982
Reinert, Michael	1. CfB Köln	SV Wermelskirchen	25. 8. 1982
Twieling, Christian	SCU Lüdinghausen	SuS Oberaden	25. 8. 1982
Wolf, Hans-Gerd	DJK Sportfr. Leverkusen	BC SW Köln	25. 8. 1982
Hundenborn, Heike	TuS RW Wuppertal	LTV Wuppertal	25. 8. 1982
Meurer, Helge	Post SV Wuppertal	Post SV Velbert	25. 8. 1982
Meurer, Ute	Post SV Wuppertal	Post SV Velbert	25. 8. 1982
Danzeglocke, Birgit	BC Ratingen	BC Düsseldorf	25. 8. 1982
Belen, Christoph	BSG K&A Solingen	Post SV Düsseldorf	25. 8. 1982
Wilcek, Doris	SV Hilbeck	BC Herringen	25. 8. 1982
Jakubzik, Anja	SV Hilbeck	BC Herringen	25. 8. 1982
Schelp, Michael	TV Blomberg	BC Steinheim	25. 8. 1982
Küsters, Christa	ESV Großenbaum	Tb Rheinhausen	25. 8. 1982
Kliem, Heiner	OSC Essen-Werden	Essener SG	25. 8. 1982
von Emhofen, Rene	Kölner SV	Kölner FC BG	25. 8. 1982
Münch, Manfred	Kölner SV	Kölner FC BG	25. 8. 1982
Steinjan, Werner	TuS Lendringsen	BSV Bergheim	25. 8. 1982
Neumann, Dagmar	TuS Grundschtötel	VfL Bochum	25. 8. 1982
Poweleit, H. Peter	Post SV Velbert	Sportfr. Siepen-Neviges	25. 8. 1982
Brauckmann, Gerhard	TV Verl	FC Stukenbrock	25. 8. 1982
Vogel, Ulrike	SC Peckeloh	Wareндorfer SU	25. 8. 1982
Seva-Göden, Romualdo	Krefelder BC	OSC Rheinhausen	26. 8. 1982
Artz, Renate	LV Hessen	FSG Lichterkr. Köln	31. 8. 1982
Artz, Gisbert	LV Hessen	FSG Lichterkr. Köln	31. 8. 1982
Rodies, Karin	TV Witzhelden	FC Langenfeld	1. 9. 1982
Hausmann, Helmut	LV Hamburg	TG Neuss	2. 9. 1982
Hausmann, Reina	LV Hamburg	TG Neuss	2. 9. 1982
Werth, Stefanie	SC GW Paderborn	USB Dortmund	6. 9. 1982
Schreiber, Hans	VfL Hiddesen	TuS Eintr. Bielefeld	8. 9. 1982
Simmert, Bernhard	1. BSC Bottrop	TSV Marl-Hüls	23. 9. 1982

Verlustmeldung:

Nachstehend aufgeführte Spielerpässe sind in Verlust geraten.

I- 7.969 Schulz, Doris

I-20.429 Deffner, Uwe

I-19.643 Zapusek, Brigitte

Der oder die Besitzer werden gebeten, die Pässe bis zum 15. 10. 1982 an die Verbandsgeschäftsstelle zurückzugeben. Nach Ablauf dieser Frist werden die Pässe für ungültig erklärt.

Ausschreibungen

Kreisvorentscheidungen Nord IIa in Hagen

1) In der Sporthalle Mittelstadt darf nur in Turnschuhen mit **heller Sohle** gespielt werden.

2) Änderung der Auslosungsstätte: Freitag, den 29. 10. 1982, Schützenburg Wittener Str. 110, Gevelsberg

Kreisvorentscheidungen Nord Ia und Nord Ib Jugend A und Jugend B

Veranstalter:

Bezirksjugendausschuß Nord I

Ausrichter:

Nord I a: BSC Wesel - Sporthalle des Schulzentrums Wesel Nord, Barthel-Bruyn-Weg (Halle nur mit hellen Sohlen bespielbar), Tel. 0281/62035.

Nord I b: Essener SG - Turnhalle des Nord-Ost-Gymnasiums, Katzenbruchstraße 79 (zwischen Altenessener und Stoppenberger Straße).

Termin:

Samstag, 6. 11. 1982, 14.00 bis ca. 20.00 Uhr
 Sonntag, 7. 11. 1982, 9.00 bis ca. 16.00 Uhr.

Disziplinen:

Herren- und Dameneinzel, Herren- und Damendoppel, Mixed. Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen starten. Die Kreismeisterschaften werden ausgespielt.

Meldungen:

Durch den Verein an: Otto Igel, Im Schilfgürtel 27, 4710 Lüdinghausen
Durchschrift an den Ausrichter:
Nord Ia – BSC Wesel, Manfred Ziehm,
Postfach 507, 4230 Wesel 1
Nord Ib – Essener SG, Anton Rothfelder,
Echstenkämpferweg 7, 4300 Essen.

Meldegebühren:

Einzel: 5,00 DM, Doppel und Mixed: 4,00 DM/
Person mit der Meldung fällig, zu überweisen
auf Konto-Nr. 12106401 bei der Volksbank
Lüdinghausen (BLZ 40164528), Otto Igel,
Vermerk KVE Jugend.

Meldeschluss:

18. 10. 1982 (Datum des Poststempels). In der
Meldung sind Namen, Vornamen und Geburts-
daten der Spieler anzugeben. Setzen
sich Paare aus Spielern verschiedener Verei-
ne zusammen, haben beide Vereine zu
melden.

Auslosung:

Am 25. 10. 1982 in Marl, Glückauf-Hotel
Berns, Lipperweg, um 19.30 Uhr zu erreichen
von der B 224: Abfahrt Marl/Hamm links
Richtung Hüls (Karl-Duisberg-Str.), hinter
dem Bahnübergang rechts (Heyerhofstr.)
bis zur nächsten Ampel, linke Seite.

Startberechtigt:

Alle Jugendlichen und Schüler eines dem
BLV NRW angeschlossenen Vereins, sofern
sie im Besitz eines gültigen Spielerpasses
sind und keinen Ranglistenplatz in der zum
Meldeschluss gültigen Rangliste des BLV
NRW innehaben oder nach § 4, Ziffer 1,
Abs. b) für die Westdeutsche Meisterschaft
startberechtigt sind. In diesem Zusammen-
hang wird ausdrücklich auf die neue Fassung
der Jugendspielordnung (insbesondere § 5b)
hingewiesen.

Vereine, deren Spieler aus der Meisterklasse
an den KVE teilnehmen lassen wollen, sind be-
rechtigt, das Spiel der Jugend-Meisterklasse
um 1 Woche vorzulegen.

Turnierleitung:

Wird vor Beginn durch Aushang bekannt-
gegeben.

Bälle:

Zugelassene Federbälle: im Einzel wird
1 Ball, im Doppel werden 2 Bälle gestellt.

Austragungsmodus:

Einfaches K.O.-System.

Schiedsrichter:

Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter
zur Verfügung zu stellen.

Preise:

Die Erstplatzierten erhalten Urkunden.

Sonstiges:

Der Veranstalter behält sich vor, ggf. Ände-
rungen in der Ausschreibung vorzunehmen.

Ausschreibung zu den Bezirksvorentscheidungen zu den Westdeutschen Meisterschaften 1983 (Senioren)

Als Termin für die gemäß § 12 der Spielordnung
des Landesverbandes NRW durchzuführenden

Bezirksvorentscheidungen ist einheitlich für Se-
nioren der 4./5. 12. 1982 festgesetzt worden.
Nachstehende Punkte der Ausschreibung gel-
ten für alle Bezirke gleichlautend.

1. Die Turniere werden als Bezirksvorent-
scheidungen bezeichnet und als Bezirksmeister-
schaften durchgeführt.

2. Es werden folgende Disziplinen ausgetra-
gen: HE, DE, HD, DD und M.

3. Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen
melden und starten.
Als Stichtag für die Alterseinteilung gilt der 1.
September 1982.

4. Startberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind in den Einzel- und
Doppeldisziplinen die Spieler der Bundes-,
Ober-, Landesliga-, Verbandsklassen- und Be-
zirksklassen-Mannschaften und die Spieler und
Paare, die bei den Vorentscheidungen der Krei-
se unter die letzten acht bei den Einzel-Diszipli-
nen und unter die letzten vier bei den Doppel-
Disziplinen der einzelnen Kreise platziert waren.
Außerdem können in den Doppel-Disziplinen
Paarungen aus den startberechtigten Teilneh-
mern mit Spielern der A-, B-, C- oder D-Klasse
ohne vorherige Qualifikation gebildet werden.
Entscheidend für die Beurteilung der Teilnah-
meberechtigung der Bundes-, Ober-, Landesli-
ga-, Verbandsklassen- und Bezirksklassen-
spieler ist die Rangliste, die den spielleitenden
Stellen für die Verbandsspiele von den Verei-
nen zum Meldetermin für die Bezirksvorent-
scheidungen vorliegt. Dabei ist zu beachten,
daß Spielerinnen und Spieler, die gem. der ein-
gereichten Rangliste zwar zur A-, B- und C-
Klasse gehören, sich aber inzwischen in höhe-
ren Mannschaften des Vereins festgespielt ha-
ben (dort Stammspieler geworden sind), auf
den Kreisvorentscheidungen nicht spielen dürf-
ten. Diese Spieler müssen auch zu den BVE
gemeldet werden. Außerdem können teilneh-
men die Inhaber der Plätze 1–16 der gültigen
NRW Jugend A-Rangliste. Nicht teilnahmebe-
rechtigt sind diejenigen Spielerinnen und Spie-
ler (Senioren), die bereits gem. § 14 Ziffer 1 b)
+ c) + d) SpO für die Westdeutsche Meister-
schaft startberechtigt sind. Außerdem sind nicht
teilnahmeberechtigt diejenigen Jugendlichen,
die unter den ersten acht der DBV-Jugend-
Ranglisten (Jugend A) platziert sind. Diese Ju-
gendlichen sind automatisch auf der Westdeut-
schen Senioren-Meisterschaft startberechtigt.

5. Meldeberechtigt sind die Mitglieder der dem
Landesverband NRW angeschlossenen Verei-
ne der jeweiligen Bezirke, wenn die Verbands-
angehörigen deutsche Staatsbürger und im
Besitz eines gültigen Spielerpasses sind. Be-
züglich der übergebielichen Startberechtigung
bei den Doppel-Disziplinen wird auf § 15 Ziffer
6 SpO BLV NRW hingewiesen, wogegen die
Einzel nur im Stammbezirk ausgetragen wer-
den können.

6. Meldeschluß ist der 19. 11. 1982 (Poststem-
pel). Bei den Meldungen ist der Vorname des
einzelnen Spielers anzugeben. Die Meldungen
haben durch die Vereine zu erfolgen. Setzen
sich Paare aus Spielern verschiedener Vereine
zusammen, ist die Meldung von beiden Verei-
nen abzugeben.

7. Gespielt wird nach dem einfachen K.-O.-Sys-
tem unter Zugrundelegung der amtlichen Tur-
nierregeln.

8. Die Bälle werden von den Bezirksausschüs-
sen gestellt. Über die Brauchbarkeit von Bällen
entscheidet die Turnierleitung, die auch über
die gebrauchten Bälle verfügt. Es muß mit zu-
gelassenen Federbällen gespielt werden. Die
zugelassenen Federbälle sind in BR 7/1982
veröffentlicht worden.

9. Gemäß § 14 Ziffer 1a) SpO sind die Spieler
oder Paare, die sich unter die letzten acht bei
den Einzeldisziplinen und unter die letzten vier
bei den Doppel-Disziplinen bei diesen Bezirks-
vorentscheidungen qualifizieren, **automatisch
ohne Meldung** durch die Vereine für die West-
deutsche Meisterschaft spielberechtigt. Die
Meldungen ergehen in diesem Fall durch die
Bezirksausschüsse an den Spielausschuß. Soll
ein Spieler auf der Westdeutschen Meister-
schaft der Senioren nicht starten, muß er durch
den Verein bis zum 10. Dezember 1982 (Post-
stempel) schriftlich beim jeweils zuständigen
Bezirksausschuß, zu Händen des Bezirkswar-
tes, abgemeldet werden. Evtl. Abmeldungen
können durch die Bezirke aufgefüllt werden.

Ausschreibung zu den Bezirksvorentscheidungen Senioren, Bezirk Nord I

Ausrichter:

Badminton-Abteilung des SCU Lüdinghausen
08.

Termin:

Samstag, 4. 10. 1982, ab 15 Uhr,
Herreneinzel und Herrendoppel;
Sonntag, 5. 12. 1982, ab 9 Uhr,
Dameneinzel und Damendoppel,
ab 11 Uhr Mixed.

Jeder Teilnehmer hat sich eine halbe Stunde
vor Turnierbeginn in der Halle zu melden.

Austragungsort:

Dreifachturnhalle der Realschule Lüdinghau-
sen, Tüllinghofer Straße, 4710 Lüdinghausen.

Meldungen:

Die Meldungen sind zu richten an:

- für den Bezirksausschuß: Klaus Nolde, Bor-
becker Straße 245, 4300 Essen 1;
- für den Ausrichter: Ludger Eggers, Friedrich-
straße 20, 4650 Gelsenkirchen-Horst.

Startgebühr:

Einzel: 8,- DM.

Doppel/Mixed: 16,- DM.

Die Startgebühr ist mit der Meldung fällig und
zu überweisen auf Konto Nr. 230162355, Stadt-
sparkasse Gelsenkirchen (BLZ 42050001),
Kontoinhaber L. Eggers mit dem Vermerk
»BVE 1982«.

Bälle:

Naturfederbälle laut Badminton-Rundschau 7/
1982.

Vom Ausrichter werden im Einzel 1 Ball, im
Doppel 2 Bälle gestellt.

Auslosung:

Die öffentliche Auslosung findet statt am 27. 11.
1982 anlässlich der BVE der Jugend und Schü-
ler, in 4710 Lüdinghausen, Tüllinghofer Straße,
19 Uhr.

Turnierleitung:

Wird vor Turnierbeginn durch Aushang bekanntgegeben.

Sonstiges:

Doppelpaarungen müssen in einheitlicher Spielkleidung antreten.

Die Entscheidung, ob die Bezirksmeisterschaft ausgespielt wird, trifft der Ausrichter vor Turnierbeginn. Werden die Bezirksmeisterschaften ausgespielt, haben der Teilnehmer die Bälle selbst zu stellen.

Nord II

Austragungsort:

Sporthalle Jahnstadion, Beckum.

Termin:

Samstag, 4. 12. 1982, ab 15.00 Uhr, Herren-Einzel und Herren-Doppel;

Sonntag, 5. 12. 1982, ab 9.00 Uhr, Damen-Einzel, Damen-Doppel, Mixed und Fortsetzung der Herren-Einzel und Herren-Doppel.

Meldungen:

Sind zu richten an: Bezirkswart Udo Recksiek, Hägerweg 28, 4800 Bielefeld, Tel. 0521/887425.

Meldegebühren:

Einzel DM 8,-; Doppel und Gemischtes Doppel DM 15,-.

Konto:

Die Meldegebühren werden mit der Meldung fällig und sind auf das Konto Nr. 7872 bei der Sparkasse Bielefeld (BLZ 48050161) an Udo Recksiek zu überweisen.

Auslosung:

Montag, 22. 11. 1982 um 20.00 Uhr in der »Altdeutschen Bierstube Esser«, Bremer Straße, 4800 Bielefeld 1, Tel. 0521/61405.

Spiele:

Die Spiele werden als Bezirksmeisterschaften ausgespielt, wobei die Bälle (Federbälle) bis zur Qualifikation (Einzel letzten 8, Doppel und Gemischtes Doppel letzten 4) gestellt werden. Für die restlichen Spiele müssen die Teilnehmer die Bälle selbst stellen.

Quartierwünsche:

Dietmar Hoffmeister, Droste-Hülshoff-Straße 5, 4720 Beckum, Tel. 02521/6678.

Süd I

Ausrichter und Austragungsort:

BC Monheim, Sporthalle, Am Sandberg

Termin:

Samstag, 4. 12. 1982, ab 14.00 Uhr; Sonntag, 5. 12. 1982, ab 9.00 Uhr.

Ein Zeitplan wird den Vereinen zugestellt, wenn Freiumschatz beiliegt.

Meldungen:

Rolf Schneider, Düsseldorfer Straße 57, 5650 Solingen 11, Tel. 02122/75572.

Meldegebühr:

Einzel DM 8,-; Doppel DM 14,-.

Sie wird mit der Meldung fällig und ist auf das Konto 148023, Sparkasse Solingen, einzuzahlen.

Auslosung:

Donnerstag, 25. 11. 1982, 19.00 Uhr, Gaststätte »Im Unterland«, Solingen-Ohligs, Ecke Dunkelberger Straße/Schwanenstraße (Nähe Stadion).

Preise:

Urkunden für die Sieger und Wanderpokale für die erfolgreichsten Vereine.

Bezirksvorentscheidung Bezirk Süd II Senioren

Termin:

4. 12. 1982, ab 15.00 Uhr, Herren- und Damen-Einzel;

5. 12. 1982, ab 9.00 Uhr, Mixed, Herren- und Damen-Doppel.

Ausrichter:

BRC Eschweiler.

Veranstalter:

Bezirksausschuß Süd II.

Spielort:

Sporthalle Waldschule, Barbarastraße, 5180 Eschweiler.

Zeitplan:

Interessierte Vereine bitte bei der Meldung um einen frankierten Rückumschlag.

Meldungen:

an Lutz Sotta, Broichstraße 41, 5167 Vettweiß-Kelz, Tel. 02424/7502.

Startgebühr:

Einzel DM 8,-, Doppel und Mixed DM 15,-. Die Startgebühr wird mit der Meldung fällig und ist auf das Konto 103507101, Lutz Sotta, bei der Dresdener Bank Düren, Bankleitzahl 39580041, zu überweisen.

Bälle:

stellt der Veranstalter.

Auslosung:

Donnerstag den 25. 11. 1982, 19.30 Uhr, Gastst. Kämper, 5160 Düren, Zülpicher Straße.

Sonstiges:

Die Bezirksmeister werden nach Möglichkeit ausgespielt. Die Turnierleitung wird in der Halle bekanntgegeben.

Ausschreibung zu den Bezirksvorentscheidungen der Schüler und Jugend 1982/83

§ 5 der Jugendspiel-Ordnung BLV NRW

1) Für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften finden Bezirksvorentscheidungen statt, die von den Bezirksjugendausschüssen durchgeführt werden und als Bezirksmeisterschaften weitergespielt werden können. Näheres regelt die Ausschreibung der jeweiligen Bezirke. Die Bezirke können Kreisvorentscheidungen durchführen.

2) Teilnahmeberechtigt für diese Veranstaltungen sind.

a) für die Bezirksvorentscheidung Schüler-B: alle Schüler-B eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, wenn sie im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind und nicht nach § 4, Ziff. 1), Abs. b) bis d) für die Westdeutsche Meisterschaft der Schüler B startberechtigt sind.

b) für die Bezirksvorentscheidung der Schüler-A: alle Schüler-A eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, wenn sie im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind und nicht nach § 4, Ziff. 1), Abs. b) bis d) für die Westdeutsche Meisterschaft der Schüler-A startberechtigt sind.

c) für die Bezirksvorentscheidung der Jugend-B:

alle Jugend-B-Spieler eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, sofern sie im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind und nicht nach § 4, Ziff. 1), Abs. b) bis d) für die Westdeutsche Meisterschaft der Jugend-B spielberechtigt sind, oder in der gleichen Disziplin an den Bezirksvorentscheidungen der Jugend-A teilnehmen, sowie alle Schüler, die in mindestens einer Disziplin nicht an den Bezirksvorentscheidungen der Schüler teilnehmen dürfen.

d) für die Bezirksvorentscheidung Jugend-A alle Jugendlichen (A und B) eines dem BLV NRW angeschlossenen Vereins, sofern sie im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind und nicht nach § 4, Ziff. 1), Abs. b) für die Westdeutsche Meisterschaft der Jugend-A spielberechtigt sind.

3) Ist ein Spieler nicht in allen Disziplinen für die Westdeutsche Meisterschaft einer Altersklasse startberechtigt, darf er in den anderen Disziplinen an den Bezirksvorentscheidungen dieser Altersklasse teilnehmen. Jugend-B-Spieler dürfen nicht in einer Disziplin an den Jugend-B- und Jugend-A-Bezirksvorentscheidungen teilnehmen.

4) Spieler einer unteren Altersstufe, die bei der Bezirksvorentscheidung in einer höheren Altersstufe gespielt und sich dort qualifiziert haben, verlieren in dieser Disziplin die Startberechtigung für die Westdeutsche Meisterschaft in ihrer Altersstufe.

5) Werden die Bezirksvorentscheidungen als Bezirksmeisterschaften weitergespielt, sind die nach § 4, Ziff. 1), Abs. b) bis d) qualifizierten Spieler teilnahmeberechtigt, wobei die Vereine dieser Spieler hierfür eine gesonderte Meldung abgeben müssen.

6) Bei den Bezirksvorentscheidungen (-meisterschaften) muß mit zugelassenen Federbällen gespielt werden.

7) Die Einzelwettbewerbe können nur in den jeweiligen Stammbezirken ausgetragen werden. In den Doppelwettbewerben sind übergebieltliche Paarungen zugelassen. Sie sind jedoch nur in einem der beiden Bezirke melde- und startberechtigt.

8) Die Meldungen zu den Bezirksvorentscheidungen haben durch die Vereine zu erfolgen, wobei Name, Vorname, Geburtsdatum, Vereinszugehörigkeit und Disziplinen, für die die Meldung gelten soll, ersichtlich sein müssen. Setzen sich Paarungen aus verschiedenen Vereinen zusammen, ist von beiden Vereinen eine Meldung abzugeben.

9) Meldeschluß zu den Bezirksvorentscheidungen 1982/83 der Schüler und Jugend ist der 9. 11. 1982 (Poststempel).

10) Federbälle werden vom Ausrichter gestellt.

11) Hinweise: Für den Bezirk Nord I werden Kreisvorentscheidungen der Jugend-B und Jugend-A durchgeführt, hier gilt zu den Meldungen der Bezirksvorentscheidungen § 5a Ziffer 1 und 2 der Jugendspielordnung.

Nord I

Veranstalter:

Bezirks-JA, Nord I.

Ausrichter:

SCU Lüdinghausen.

Austragungsort:

Dreifachturnhalle Lüdinghausen,
Tüllinghofer Straße.

Termin:

27. 11. 1982, Beginn 14 Uhr;

28. 11. 1982, Beginn 9 Uhr.

Meldungen an:

Otto Igel, Im Schilfgürtel 27,
4710 Lüdinghausen.

Meldegebühr:

Einzel 6,00 DM; Doppel und Mixed 8,00 DM.
Die Gebühr wird mit der Meldung fällig und in
der Halle eingezogen.

Auslosung:

18. 11. 1982, Beginn 19 Uhr, Gaststätte »Zum
Droste«, Stever Straße 7.

Hinweis:

Die Bezirksmeisterschaft wird ausgespielt.

Nord II

Wird in der BR 11/1982 bekanntgegeben.

Süd I

Veranstalter:

Bezirks-JA Süd I

Ausrichter:

Jugend-A/B: OSC Düsseldorf;
Schüler-A/B: SG Dülken.

Austragungsort:

Jugend-A/B: Sporthallen der Gesamtschule am
Kikweg, Düsseldorf-Eller;
Schüler-A/B: Sporthalle des städt. Gymna-
siums, Brandenburger Straße 1, 4060 Viersen
11 (Dülken).

Termin:

27. 11. 1982, Beginn 14.00 Uhr;

28. 11. 1982, Beginn 9.00 Uhr.

Meldungen an:

Josef Bültmann, Hauptstraße 32,
4060 Viersen 1.

Meldegebühr:

Einzel DM 6,-; Doppel und Mixed DM 8,-.
Die Gebühr wird mit der Meldung fällig und in
der Halle eingezogen.

Auslosung:

18. 11. 1982, Beginn 19.00 Uhr, im Vereins-
heim der SG Dülken, Bielenweg 8, 4060 Vier-
sen 11 (Dülken, Stadtgarten, Zufahrt über Lin-
denallee).

Hinweis:

Die Bezirksmeisterschaft wird ausgespielt.

bitte streichen:

Schüler Normalklasse, Süd I, Staffel 3
D BSG K&A Solingen

Staffelleiter:

Klasse D, Nord IIa, Staffel 1-5
Friedel Wiggershaus
Postfach 2221, 4322 Sprockhövel 2
Telefon 02339/5113.

Spielberichte:

Es wird noch einmal ausdrücklich auf den § 42
der SpO hingewiesen.

Süd II

Veranstalter:

Bezirksjugendausschuß Süd II

Ausrichter:

Schüler - 1. BC Leverkusen / PSV Opladen;
Jugend - TG Mülheim/Rhein.

Termin:

27. 11. 1982, Beginn 14.00 Uhr;

28. 11. 1982, Beginn 9.00 Uhr.

Austragungsorte:

Schüler - Sporthalle Landrat-Lucas-Gymna-
sium, Leverkusen-Opladen, Herzogstraße;
Jugend - Sporthalle Herler Ring, Nähe BAB-
Ausfahrt Köln-Dellbrück.

Meldungen:

Uwe Kopf, Berg.-Gladbacher Straße 69,
5000 Köln 80.

Meldeschuß:

13. 11. 1982 (Poststempel).

Auslosung:

23. 11. 1982, 19.00 Uhr, Schule Genovevstra-
ße, Köln-Mülheim.

Meldegebühr:

Einzel DM 6,-; Doppel und Mixed DM 8,-.
Die Meldegebühr wird in der Halle eingezogen.

Hinweis:

Die Bezirksmeisterschaft wird ausgespielt. Die
nach § 4 JSPO qualifizierten Teilnehmer müs-
sen hierzu melden.

Ergänzung zu BR 8/1982 Seite 23

Nord II

Qualifikationsturnier Schüler A und Jugend A, 24. 10. 1982

Ausrichter:

BC Steinheim 64

Austragungsort:

Sporthalle Gymnasium Steinheim
3282 Steinheim (Nähe Bellerstraße).

Meldung an:

Karl Heinz Pape, Wiechersweg 6
3282 Steinheim

Qualifikationsturnier Klasse A Süd Einzel

Termin:

28. November 1982

Ausrichter:

TSV Norf

Austragungsort:

Sporthalle des Gymnasiums Norf, Eichen-
allee.

Meldeschuß:

3. November 1982 (Poststempel).

Absage:

bis 10. November 1982 (Poststempel).

Meldung an:

Lutz Sotta, Broichstr. 41, 5167 Vettweiß-Keiz,
Telefon (02424) 7502.

Sonstiges:

Auf die generelle Ausschreibung in der
Rundschau 6/82 wird verwiesen.

2. Qualifikationsturnier Klasse A Süd Doppel und Mixed

Termin:

18. 12. 1982 Mixed, 19. 12. 1982 Doppel

Ausrichter:

BC Tönisvorst

Austragungsort:

Rudi Demers-Sporthalle, Vorst, Wiemespfad.

Meldeschuß:

24. 11. 1982 (Poststempel).

Absage:

bis 1. 12. 1982 (Poststempel).

Meldung an:

Lutz Sotta, 5167 Vettweiß-Keiz, Broichstr. 41,
Telefon (02424) 7502

Übernachtungswünsche an:

Herbert Gotzes, Oberstr. 9, 4060 Viersen 12,
Telefon (02162) 77164.

Sonstiges:

Auf die generelle Ausschreibung in der
Rundschau 6/82 wird verwiesen.

Qualifikationsturnier Klasse B (früher D) Süd I und Süd II, im Einzel

Ausrichter:

BC Monheim.

Hallenanschrift:

Monheim, Sporthalle - Am Sandberg.

Termin:

28. 11. 1982, ab 9.30 Uhr (Meldung bis 9 Uhr).

Meldeschuß:

16. 11. 1982 (Poststempel).

Meldeanschrift:

Rolf Schneider, Düsseldorfer Straße 57, 5650
Solingen 11.

Absagen:

Bis zum 24. 11. 1982 (Poststempel).

Sonstiges:

Bitte beachten Sie die generelle Ausschreibung in BR 6/1982.

NRW-B-Ranglistenturnier im Doppel

Ausrichter:

SVA Gütersloh.

Austragungsort:

Sporthalle Nord, Gütersloh, Ahornallee (Nähe LAZ Nord).

Austragungszeit:

Gemischtes Doppel am Samstag, 18. 12. 1982, ab 15.00 Uhr (Meldeschuß: 14.30 Uhr SpA); Doppel am Sonntag, 19. 12. 1982, ab 9.00 Uhr (Meldeschuß: 8.30 Uhr SpA).

Meldeschuß:

10. 11. 1982 (Poststempel).

Meldungen an:

Udo Recksiek (SpA-Beisitzer), Hägerweg 28, 4800 Bielefeld 1.

Absage durch den Spielausschuß:

bis zum 16. 11. 1982 (Poststempel).

Sonstiges:

Auf die ausführliche Ausschreibung in der BR 6/1982 wird ausdrücklich verwiesen.

Quartierwünsche:

Gerd Woelfer, Mendelweg 4, 4830 Gütersloh 1.

2. Ranglistenturnier Jugend A und Schüler A im Einzel

Termin:

14. 11. 1982.

Ausrichter:

TuS Lendringsen.

Ort:

Menden-Lendringsen, Schulzentrum am Bieberberg.

Ausschreibung:

siehe BR 6/1982.

Startberechtigte:

siehe BR 6/1982.

2. Ranglistenturnier Schüler B im Einzel

Termin:

17. 10. 1982.

Ausrichter:

OSC Düsseldorf.

Ort:

Sporthalle der Gesamtschule am Kikweg, Düsseldorf-Eller.

Ausschreibung:

Siehe BR 6/1982.

Startberechtigte:

Siehe BR 6/1982.

3. Doppel-Ranglistenturnier Jugend A/B und Schüler

Veranstalter:

BLV NRW.

Ausrichter:

TTC Brauweiler.

Termin:

7. 11. 1982, 9.00 Uhr (Meldeschuß 8.45 Uhr).

Austragungsort:

Schulzentrum Brauweiler, Kastanienallee.

Startberechtigte:

Die vier ersten Doppel-Mixed der zur Zeit gültigen Doppel- und Mixed-Rangliste Jugend A, Jugend B und Schüler.

Außerdem je Bezirk ein Doppel- und Mixed-Paar, welches von den Bezirksjugendwarten bis zum 30. 10. 1982 an Anneliese Bültmann, Hauptstraße 32, 4060 Viersen 1, gemeldet werden muß.

Startgebühr:

DM 10,- / Doppel.

Absagen:

Bis spätestens zum 30. 10. 1982 nur an obige Adresse.

Ranglisten

Rangliste Jugend B nach dem 1. Ranglistenturnier 1982/83

Jungen:

1. Ruth, Andreas, RW Wesel (2 Punkte); 2a. Zimmermann, Werner, 1. DBC Bonn (8); 2b. Neumann, Robert, TV Ohligs (8); 4. Czoik, Michael, RW Wesel (10); 5. Buss, Ralf, 1. DBC Bonn (13); 6. Grenz, Roland, TV Osterath (15); 7. Luhn, Martin, SG Dülken (19); 8a. Kuhl, Stefan, TTC Brauweiler (26); 8b. Sonnenschein, Carsten, RW Wesel (26); 10. Koch, Carsten, TV Rodenkirchen (28); 11. Hochstraße, Frank, FC Langenfeld (29); 12. Heitkamp, Stefan, SCU Lüdinghausen (32); 13. Denninghaus, Olaf, DJK Sax. Dortmund (33); 14. Schulke, Thomas, TV Verl (34); 15. Hahn, Olaf, PSV Bottrop (35); 16. Dornbusch, Jürgen, OSC Düsseldorf (36).

Mädchen:

1. Faßbender, Brigitte, 1. DBC Bonn (2 Punkte); 2. Wehner, Anja, TV Blomberg (5); 3a. Jansen, Anke, SG Dülken (7); 3b. Baldewein, Nicole,

OSC Düsseldorf (7); 5. Peters, Stefanie, TTC Brauweiler (9); 6. Zorn, Birgit, TTC Brauweiler (10); 7. Wegner, Ines, Tg Mülheim (12); 8. Voltmann, Christine, TV Blomberg (15); 9. Kopf, Sandra, 1. DBC Bonn (16); 10. Winkler, Claudia, SG Neukirchen-Vluyn (17); 11. Gudorf, Bettina, SCU Lüdinghausen (18); 12. Grünewald, Sonja, TV Blomberg (19); 13. Russ, Karola, FC Langenfeld (26); 14. Möller, Sigrid, TTC Brauweiler (27); 15. Atorf, Bianca, FC Langenfeld (29); 16. Loges, Heike, ASV Gladbeck (30); 17. Peters, Susanne, TTC Brauweiler (34); 18. Ueing, Andrea, SCU Lüdinghausen (34); 19. Schurig, Ina, DJK Sax. Dortmund (36).

Rangliste Schüler B nach dem 1. Ranglistenturnier 1982/83

Jungen:

1. Burmester, Christian, ASV Gladbeck (12 Punkte); 2. Paas, Torsten, SSV Lützenkirchen (20); 3. Kather, Dietmar, TTC Brauweiler (21); 4. Grünewald, Stefan, TV Blomberg (21); 5. Bender, Frank, SC Pulheim (22); 6. Hofmann, Jörg, DJK Solingen (24); 7. Köhler, Andreas, SG RE Beckum (25); 8. Reyss, Alexander, TTC Brauweiler (25); 9. Welzel, Frank, BC Marsberg (26); 10. Gehrke, Dirk, 1. BSC Bottrop (28); 11. Köning, Willi, TTC Brauweiler (29); 12. Tenbrink, Tobias, BV Wesel RW (31); 13. Fox, Guido, TV Merscheid (32); 14. Haag, Stefan, BSC Buderich (33); 15. Bergmann, Carsten, Pol. TuS Linnich (34); 16. Peters, Christoph, Pol. TuS Linnich (35).

Mädchen:

1. Weinbörner, Kerstin, BV Wesel RW (4 Punkte); 2. Stohlmann, Heike, TV Blomberg (9); 3. Schulz, Katja, FC Langenfeld (12); 4. Karweger, Margit, TV Wiedenbrück (13); 5. Rangette, Ivon, SG Dülken (15); 6. Ern, Cornelia, TV Merscheid (23); 7. Kercher, Kundri, DJK Solingen (26); 8. Gehrke, Sabine, 1. BSC Bottrop (27); 9. Krause, Martina, TV Wiedenbrück (28); 10. Marcec, Sabina, RW Wuppertal (29); 11. Bongers, Claudia, BV Wesel RW (30); 12. Tappert, Deliah, BRC Eschweiler (31); 13. Dohmen, Kerstin, BRC Eschweiler (32); 14. Münch, Tanja, FC Langenfeld (32).

Doppel/Mixed Rangliste Stand nach dem 2. Ranglistenturnier, Jugend A

Herren-Doppel:

1. Diekmann, Christian, Eintracht Bielefeld, Schänzler, Guido, TTC Brauweiler (2 Punkte); 2. Fishedick, Michael, BG Bottrop, Rausch, Ralf, Bayer Uerdingen (4); 3a. Kleymann, Markus, Sudfeld, Henner, SCU Lüdinghausen (7); 3b. Westermann, Burkhardt, Bayer Uerdingen, Tümmich, Markus, TTC Brauweiler (7); 5. Janson, Björn, VfL Bochum, Krys, Kristian, RW Borbeck (11); 6. Spin, Torsten, TV Ohligs (12); 7a. Schönfelder, Axel, 1. DBC Bonn (13); 7b. Wolff, Christian, TTC Brauweiler (13); 9. Engels, Gerd, TTC Brauweiler (18); 10a. Hohensee, Wolfgang, TTC Brauweiler (19); 10b. Zimmermann, Martin, Kölner FC BG (19); 12. Denninghaus, Olaf, Sax. Dortmund (20).

Damen-Doppel:

1. Altmann, Susanne, STC BW Solingen, Meiert, Katja, Bayer Uerdingen (3 Punkte); 2. Stohmann, Anja, Wehner, Anja, TV Blomberg (4); 3a. Skropke, Christine, DJK Stolberg, Lewandowski, Andrea, ASV Gladbeck (6); 3b. Trübe, Sabine, Trübe, Martina, RW Wesel (6); 5. Conrad, Silke, Vehmeier, Anja, TV Blomberg (10); 6a. Sirok, SG Neukirchen-Vluyn, Hochstrate, Birgit, FC Langenfeld (14); 6b. Schneiders, Esther, Bayer, Karin, BRC Eschweiler (14); 8a. Winzeler, Schmid (19); 8b. Ueing, Andrea, SCU Lüdinghausen, Schurig, Ina, Sax, Dortmund (19).

Mixed-Herren:

1a. Türnich, Markus, TTC Brauweiler (5 Punkte); 1b. Rausch, Ralf, Bayer Uerdingen (5); 3. Fischeidick, Ralf, BG Bottrop (6); 4a. Schönfelder, Axel, 1. DBC Bonn (7); 4b. Schänzler, Guido, TTC Brauweiler (7); 6. Kleymann, Markus, SCU Lüdinghausen (13); 7. Wolff, Christian, TTC Brauweiler (15); 8. Diekmann, Christian, Eintracht Bielefeld (18).

Mixed-Damen:

1a. Skropke, Christine, DJK Stolberg (5 Punkte); 1b. Meiert, Katja, Bayer Uerdingen (5); 3. Rommerskirchen, Stefanie, FC Langenfeld (6); 4a. Altmann, Susanne, STC BW Solingen (7); 4b. Zorn, Birgit, TTC Brauweiler (7); 6. Peters, Stefanie, TTC Brauweiler (15); 7a. Lewandowski, Andrea, ASV Gladbeck (18); 7b. Stohmann, Anja, TV Blomberg (18); 9. Gudorf, Bettina, SCU Lüdinghausen (19).

Doppel/Mixed Rangliste Stand nach 2. Ranglistenturnier Jugend B

Herren-Doppel:

1. Ruth, Andreas, RW Wesel, Neumann, Robert, TV Ohligs (3 Punkte); 2. Buss, Ralf, Zimmermann, Werner, 1. DBC Bonn (4); 3. Czoik, Michael, RW Wesel, Luhn, Martin, SG Dülken (5); 4. Hochstrate, Frank, FC Langenfeld, Kuhl, Stefan, TTC Brauweiler (8); 5. Heitkamp, Stefan, SCU Lüdinghausen, Sonnenschein, Carsten, RW Wesel (10); 6. Hennes, Oliver, FC Langenfeld (12); 7. Behrens, Holger, OSC Düsseldorf (14); 8. Keulen, Martin, Pösse, Achim, TTC Brauweiler (15); 9. Dringenberg, Martin, PSV Bottrop (16); 10. Denninghaus, Olaf, Sauermann, Marco, Sax, Dortmund (19); 11. Ganswind, Andreas, OSC Düsseldorf (20).

Damen-Doppel:

1. Baldewein, Nicole, OSC Düsseldorf, Jansen Anke, SG Dülken (2 Punkte); 2. Peters, Stefanie, Zorn Birgit, TTC Brauweiler (4); 3. Faßbender, Brigitte, Kopf, Sandra, 1. DBC Bonn (6); 4a. Voltmann, Christine, Cfb Gütersloh, Grünwald, Sonja, TV Blomberg (9); 4b. Atorf, Bianca, Russ, Karola, FC Langenfeld (9); 6. Loges, Heike, ASV Gladbeck, Wegner, Ines, Tg Mülheim (13); 7. Möller, Sigrid, Peters, Stefanie, TTC Brauweiler (14); 8. Gudorf, Bettina, SCU Lüdinghausen, Winkler, Claudia, SG Neukirchen-Vluyn (15).

Mixed-Herren:

1. Ruth, Andreas, RW Wesel (3 Punkte); 2. Buss, Ralf, 1. DBC Bonn (4); 3. Neumann, Ro-

bert, TV Ohligs (5); 4. Zimmermann, Werner, 1. DBC Bonn (8); 5. Luhn, Martin, SG Dülken (10); 6. Czoik, Michael, RW Wesel, (14); 7. Heitkamp, Stefan, SCU Lüdinghausen (15); 8. Kuhl, Stefan, TTC Brauweiler (18); 9. Dringenberg, Martin, PSV Bottrop (19).

Mixed-Damen:

1. Faßbender, Brigitte, 1. DBC Bonn (3 Punkte); 2. Jansen, Anke, SG Dülken (4); 3. Baldewein, Nicole, OSC Düsseldorf (5); 4. Kopf, Sandra, 1. DBC Bonn (8); 5. Wegner, Ines, Tg Mülheim (10); 6. Loges, Heike, ASV Gladbeck (14); 7. Möller, Sigrid, TTC Brauweiler (16); 8a. Gudorf, Bettina, SCU Lüdinghausen (17); 8b. Voltmann, Christine, Cfb Gütersloh (19); 10. Ueing, Andrea, SCU Lüdinghausen (20).

Das Verbandsgericht

Veröffentlichungen des Spielbeginns in der Badminton-Rundschau der Ausgabe August 1981.

Verbandsgericht des BLV NRW
Urteil vom 27. August 1982
- E 03 2/1982 -

Zum Sachverhalt:

Am 25. 10. 1981 war das Verbandsspiel DJK Agon 08 Düsseldorf III gegen VfB 71 Düsseldorf I angesetzt. Die Mannschaft des VfB Düsseldorf erschien um 9.50 Uhr in der Halle Rückertgymnasium. Zur Austragung des Spieles kam es nicht. DJK Agon Düsseldorf teilte dem Gegner mit, das Spiel sei verloren, da die Mannschaft nicht zum festgesetzten Spieltermin um 9.00 Uhr angetreten sei.

In der Augustausgabe der »Badminton-Rundschau« ist unter der Überschrift »Austragungsstätten« für DJK Agon Düsseldorf die Halle Rückertgymnasium mit folgendem Zusatz eingetragen:
(Spielbeginn So.: 9.00 Uhr)

Die spielleitende Stelle wertete das Spiel zugunsten des VfB Düsseldorf.

Auf den Einspruch der DJK Agon Düsseldorf hat die Spruchkammer durch Urteil vom 20. 7. 1982 die Entscheidung der spielleitenden Stelle bestätigt mit der Begründung, nach der Spielordnung sei Spielbeginn um 10.00 Uhr gewesen, eine wirksame Spielverlegung auf 9.00 Uhr sei nicht zustande gekommen, da eine Vereinbarung der Vereine nicht vorgelegen habe und Zusätze über geänderte Anfangszeiten in dem Verzeichnis der Hallenanschriften nach der Spielordnung für den Gegner nicht verbindlich seien.

Die DJK Agon Düsseldorf hat gegen das Urteil der Spruchkammer Berufung eingelegt und zur Begründung u. a. ausgeführt, nach § 18 Ziffer 3 der Satzung des Landesverbandes NRW stellten Bekanntmachungen in der Badminton-Rundschau amtliche Mitteilungen dar, für deren Richtigkeit und Zulässigkeit der Pressereferent als Organ des Verbandes verantwortlich sei. Die von der Spruchkammer beanstandete Verfahrensweise des Vereins sei seit mehreren Jahren so unbeanstandet gehandhabt. Auch von anderen Vereinen werde dieses Verfahren aus Gründen der Vereinfachung und Kostenersparnis gewählt. Der Verstoß des Pressereferenten könne nicht zu Lasten des Vereins gehen. Der Verein verfüge über mehrere Spielfelder, jedoch werde die Halle von der Stadt nur bis 11.00 Uhr zur Verfügung gestellt. Demnach liege ein Fall nach § 45 Ziffer 1 Satz 2 SpO vor. Der Grund für die Nichtaustragung des Spieles liege darin, daß VfB Düsseldorf sich nicht über eventuelle Hallen- oder sonstige Veränderungen informiert habe. Die Berufung hatte keinen Erfolg.

Aus den Gründen:

Die Spruchkammer hat richtig entschieden. Das Verbandsgericht schließt sich den zutreffenden Ausführungen der Spruchkammer an. Das Berufungsvorbringen der DJK Agon Düsseldorf rechtfertigt nicht eine abweichende rechtliche Beurteilung. Das Spiel ist zugunsten des VfB Düsseldorf zu werten, da die DJK Agon Düsseldorf zum Spielbeginn nicht spielbereit war (§ 47 Ziffer 2 SpO NRW). Der Spielbe-

ginn war um 10.00 Uhr. Das folgt aus § 16 Ziffer 5 SpO, der bestimmt, daß alle im Terminplan angesetzten Spiele zu diesem Zeitpunkt beginnen.

Die Vereine können zwar nach § 48 Ziffer 1 SpO eine andere Uhrzeit oder die Verlegung des Spieles vereinbaren. Eine solche Vereinbarung ist aber nur in den von der Spielordnung bestimmten Grenzen zulässig, und zwar gemäß § 48 Ziffer 3 SpO, wenn

a) der Gegner ausdrücklich zustimmt oder
b) der einladende Verein dem Gegner in der Einladung durch Einschreiben mitteilt, er werde das Einverständnis des Gegners mit der Verlegung annehmen, wenn dieser nicht innerhalb einer bestimmten Frist widerspreche.

Beide Voraussetzungen haben nicht vorgelegen. Zwischen den hier beteiligten Vereinen ist es weder zu einer Einigung über die Abänderung der Uhrzeit des Spielbeginns gekommen noch hat die DJK Agon Düsseldorf dem Gegner einen Vorschlag über die Verlegung des Spieles unter Hinweis auf das angenommene Einverständnis mit Fristsetzung unterbreitet.

Die Veröffentlichung in der Badminton-Rundschau macht die fehlende Vereinbarung nicht entbehrlich. Der Zusatz (Spielbeginn 9.00 Uhr) ist keine amtliche Mitteilung über die geänderte Anfangszeit des Spieles, die für den VfB Düsseldorf verbindlich ist.

In § 44 Ziffer 2 SpO ist bestimmt, daß die Einladung über den Austragungsort entfällt, wenn die Hallenanschrift in der Augustausgabe der Badminton-Rundschau veröffentlicht worden ist. Das bedeutet, daß lediglich die Einladung über den Austragungsort durch die Veröffentlichung der Hallenanschrift in der Badminton-Rundschau ersetzt wird. Nichts anderes ergibt sich aus der Veröffentlichung selbst in der Badminton-Rundschau August 1981, deren Überschrift lautet »Austragungsort und Bezeichnung der Halle mit Anschrift«. Damit ist deutlich zum Ausdruck gebracht, daß es sich bei der Veröffentlichung in der Badminton-Rundschau um die in § 44 Ziffer 2 SpO bezeichnete Bekanntmachung handelt.

Der Landesverband haftet nicht für die Richtigkeit der Bekanntmachung. Er gibt den Vereinen lediglich die Möglichkeit, die von ihnen mitgeteilten Hallenanschriften in dem amtlichen Organ des Landesverbandes zu veröffentlichen. Der Verein kann davon Gebrauch machen oder nicht. Er hat allein für die Richtigkeit der Anschrift einzustehen. Der Landesverband hat keine Nachprüfungspflicht, ob die Hallenanschrift zutreffend angegeben wurde. Er ist weder für den Inhalt verantwortlich noch für weitere Zusätze, die auf Verantwortung des Vereins neben der Hallenanschrift aufgenommen werden. Nach der Spielordnung ist es grundsätzlich Sache der Vereine, Spielverlegungen durch Absprache miteinander zu vereinbaren. Der Landesverband kann über den Rahmen der Spielordnung hinaus in diese Kompetenz nicht eingreifen und im konkreten Fall verbindlich für die Austragung eines Verbandsspieles eine andere Uhrzeit festsetzen.

Daher stellt der Zusatz in der Badminton-Rundschau allenfalls ein Angebot der DJK Agon Düsseldorf an den Gegner dar, sich mit der Verlegung des Spieles auf einen früheren Zeitpunkt einverstanden zu erklären. Dieses Angebot hat der VfB Düsseldorf nicht angenommen. Damit ist eine Einigung über die Verlegung des Spieles nicht zustande gekommen, so daß es bei der nach der Spielordnung festgesetzten Uhrzeit von 10.00 Uhr verbleibt.

H. Schulten

Impressum

Herausgeber:
Badminton-Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Verantwortlich für den Inhalt:
Frau Ingrid Barsch, Im Heggelsfeld 64, 4150 Krefeld,
Telefon (02151) 560507
Amtliche Mitteilungen:
Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes
NRW, Südstraße 25, 4330 Mülheim a. d. Ruhr,
Telefon (0208) 360834
Erscheinungsweise: monatlich am 5.
Anzeigen- und Redaktionsschluß:
am 18. des Vormonats
Manuskripte nur in Maschinen- oder Druckschrift
Preis des Einzelheftes: DM 1,25
Druck: Hub. Hoch, Kronprinzenstr. 27, 4000 Düsseldorf, Telefon (0211) 307001
Veröffentlichungen auch auszugsweise nur mit
Genehmigung des Herausgebers. Gerichtsstand
Düsseldorf.